

## INHALTSVERZEICHNIS

D. Dr. EUGEN GERSTENMAIER, Präsident des Deutschen Bundestages Dem Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages Erwin Schoettle, Vorsitzender des Haushaltsausschusses . . . . .	1
Dr. WILHELM CONRAD, Hessischer Minister der Finanzen a. D., Präsident der Hessischen Landesbank, Frankfurt a. M. Die Finanzpolitik der Länder im Verhältnis zum Bund . . . . .	3
Dr. ROLF DAHLGRÜN, Bundesminister der Finanzen, Bonn Die Problematik der haushaltswirtschaftlichen Unabhängigkeit von Bund und Ländern . . . . .	15
Dr. KARL DRESSLER, Ministerialrat, Mitglied des Bundesrech- nungshofes, Frankfurt a. M. Rechnungsprüfung im internationalen Bereich (mit einem Vorwort von VOLKMAR HOPF, Präsident des Bundes- rechnungshofes) . . . . .	31
Dr. SIEGFRIED HEINKE, Staatssekretär im Niedersächsischen Mini- sterium der Finanzen, Hannover Die Staats- und Finanzverfassung der Bundesrepublik in ihrem Widerstreit zur Verfassungswirklichkeit . . . . .	49
Prof. Dr. KARL M. HETTLAGE, Staatssekretär, Mitglied der Hohen Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Luxemburg Grundfragen einer Neuordnung des deutschen Finanzrechts . . . . .	77
HANS CLAUSEN KORFF, Ministerialdirektor im Bundesministerium der Finanzen, Bonn Neuordnung der Haushaltswirtschaft des Bundes. Ziele und Aus- sichten einer Haushaltsreform . . . . .	101
HANS LENZ, Bundesminister für wissenschaftliche Forschung, Bad Godesberg Weltraumforschung und Raumflugtechnik. Kosten, Ziele und Auswirkungen . . . . .	131
Dr. ALEX MÖLLER MdB, stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestags- fraktion, Karlsruhe/Bonn Steuerhoheit und Finanzkraft der öffentlichen Hand seit 1949 . . . . .	137

Dr. HERMANN MÜLLER, Finanzminister des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart Der kommunale Finanzausgleich im Lande Baden-Württemberg . . . . .	161
Prof. Dr. Dr. h. c. Dr. h. c. FRITZ NEUMARK, Universität Frankfurt Probleme und Mittel moderner Finanzpolitik . . . . .	177
Prof. Dr. HEINZ M. OEFTERING, Erster Präsident und Vorsitzter des Vorstandes der Deutschen Bundesbahn, Frankfurt a. M. Der rechtliche und wirtschaftliche Gehalt der Bundeshaushaltsleistungen an die Deutsche Bundesbahn . . . . .	187
HEINRICH RITZEL MdB, Michelstadt (Odenwald)/Bonn Die öffentliche Finanzierung auf dem Gebiet des Verkehrswesens . . . . .	201
Dr. FRIEDRICH SCHÄFER MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion, Tübingen/Bonn Aufgabe und Arbeitsweise des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages . . . . .	251
Prof. Dr. CARLO SCHMID MdB, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, Universität Frankfurt a. M. Der Deutsche Bundestag in der Verfassungswirklichkeit . . .	269
Prof. Dr. GÜNTER SCHMÖLDERS, Universität Köln Staatsbürgerliche Gesinnung und Steuermoral. Die Verantwortung des Gesetzgebers . . . . .	285
WALTER SEUFFERT MdB, München/Bonn Einkommenspolitik, Konjunkturpolitik und öffentlicher Haushalt	303
Dr. HEINRICH TROEGER, Vizepräsident der Deutschen Bundesbank, Frankfurt a. M. Haushaltspolitik und Notenbank . . . . .	315
Dr. RUDOLF VOGEL, Botschafter bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Paris Finanzierung der Entwicklungshilfe . . . . .	327
Prof. Dr. HERBERT WEICHMANN, Senator der Finanzen, Hamburg Probleme neuzeitlicher Etatgestaltung . . . . .	343